

Herrn Bezirksverordneten Mathias Kraatz

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage KA-0718/VI

über

Fifty/fifty-Projekte an Pankower Schulen

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Welche Schulen im Bezirk Pankow beteiligen sich derzeit an Fifty/fifty-Projekten zur Energieeinsparung?

Das derzeitig durchgeführte Projekt an 15 Liegenschaften des Bezirks entspricht nicht mehr den Vorstellungen der ersten Schritte vom Fifty/fifty-Projekt. Die jetzt beauftragte Leistung ist eine sowohl technische als auch pädagogische Weiterentwicklung und entspricht der derzeitigen Beschlusslage.

Das Programm zur nutzerbedingten Einsparung und zur verhaltensbedingten Einsparung wurde inhaltlich weiterentwickelt und nach öffentlicher Ausschreibung für

15 Liegenschaften vergeben:

- 12 Schulen
- 1 Jugendfreizeiteinrichtung (JFE)
- 1 Kultureinrichtung
- 1 Verwaltungsgebäude bzw. Bürodienstgebäude

Bei der Ausschreibung wurde erstmalig die pädagogische und technische Komponente getrennt ausgeschrieben und vergeben.

Als grundsätzliches Ziel haben beide Projektteile gemeinsam die effiziente Anwendung von Energie.

Durch die Trennung ergeben sich nun zwei unterschiedliche Ansätze:

- Technischer Projektteil

In diesem Projektteil werden alle in den Liegenschaften vorhandenen technischen Einrichtungen genutzt, um den Verbrauch von Energie zu senken. Die vorhandenen Regeleinrichtungen sollen genutzt werden, um den Verbrauch ohne Komfortverlust zu senken.

Anhand der permanenten Kontrolle der Verbrauchsdaten erfolgt immer wieder eine Korrektur der vorgenommenen Einstellungen.

- Pädagogischer Projektteil

Der Nutzer wird in alle technischen Maßnahmen mit eingebunden. Für die Schul- und Jugendgebäude ist durch den Dienstleistenden, Stratum GmbH, ein Konzept zur Einbindung der Schüler und Jugendlichen erarbeitet worden. Hier sollen neben den direkten Erfolgen an den jeweiligen Liegenschaften auch pädagogische Ansätze zur Weiterformung im Unterricht Ziel des Projektteiles sein (s. Anlage 2 – Projektbrief I / Flyer).

Objektliste

Nr.	Liegenschaft	Anschrift	Wärmemedium
1	GS an der Marie	Christburger Str. 7, 10405 Berlin	Gas
2	GS am Wasserturm	Berliner Str. 66, 13089 Berlin	Gas
3	GS im Blumenviertel	Syringenplatz 30, 10407 Berlin	FW
4	Tesla-OS	Rudi-Arndt-Str. 18, 10407 Berlin	FW
5	Homer-GS	Pasteurstr. 10, 10407 Berlin	FW
6	GS im Hohen Feld	Bedeweg 1, Achillesstr. 79, 13125 Berlin	FW
7	GS am Falkplatz	Gleimstr. 49, 10437 Berlin	Gas
8	GS im Moselviertel	Brodenbacher Weg 31, 13088 Berlin	FW
9	GS unter den Bäumen	Alt-Blankenburg 26, 13129 Berlin	Gas
10	GS im Panketal	Achillesstr. 31, 13125 Berlin	FW
11	,G'S am Birkenhof	Arnouxstr. 18. 13127 Berlin	FW
12	GS am Kollwitzplatz	Knaackstr. 67, 10435 Berlin	Gas
13	BDG	Darßer Str. 203, 13088 Berlin	Gas
14	JFE	Achillesstr. 14, 13125 Berlin	FW
15	KH Danziger Straße	Danziger Str. 101 – 108, 10405 Berlin	FW

2. Bei welchen Schulen sind die Fifty/fifty-Vereinbarungen schriftlich vertraglich fixiert worden?

Es wurde mit keiner Schule eine schriftliche Vereinbarung getroffen. Eine Aufteilung der Einsparungen zu den Bedingungen Fifty/fifty ist auch nicht vorgesehen. Die Auswahl der beteiligten Schulen erfolgte auf Vorschlag des Schulamtes.

Bei der Auswahl der Schulen wurden auch der bauliche Zustand und geplante oder in Durchführung befindliche Baumaßnahmen berücksichtigt.

Über die Beteiligung der Schulen am Einsparergebnis wird derzeit im Projektbeirat beraten. Es ist nicht geplant, die Schulen linear am Einsparergebnis zu beteiligen. Eine grundsätzliche Anerkennung wird es jedoch geben und soll nach Ansicht des Projektbeirats als Bonus zu Schulprojekten, oder als Sachleistungen (z. B. Infrarotmessgeräte) erfolgen.

3. Bei welchen an Fifty/fifty-Projekten teilnehmenden Schulen gibt es keine schriftlich fixierte Vereinbarung, und aus welchen Gründen kam hier jeweils ein solcher Vertrag bisher nicht zustande?

Siehe Antwort Punkt 2.

4. Wie erfolgt die Abrechnung der Energiekosten?

Die Abrechnung der Energiekosten für die Liegenschaften des Bezirks erfolgt zwischen dem jeweiligen Versorger und der Serviceeinheit Immobilien. Wobei es eine Aufteilung der Kosten in Arbeits- und Leistungspreis gibt. Grundlage der Abrechnung sind die von der Energieleitstelle SenFin ausgehandelten Großkundenverträge.

5. In welcher Höhe haben die an Fifty/fifty-Projekten teilnehmenden Schulen bisher jährlich Energie eingespart, gemessen an den Energie-Ausgaben vor der Teilnahme? (Bitte für jede Schule und differenziert nach Heiz- und Elektroenergie, einzeln auflisten.)

Die Darstellung aller bisher erzielten Energieeinsparungen in den zurückliegenden Haushaltsjahren ist unverhältnismäßig, deshalb übergebe ich Ihnen in der Anlage eine Übersicht der Ergebnisse des Projektzeitraumes 2009.

Für das Projekt Schuljahr 2008/09 wurden die Schulen anhand eines erstellten Schlüssels an den Einsparungen beteiligt (s. Anlage 1).

6. Wieviel von den eingesparten Mitteln sind an die teilnehmenden Schulen jährlich ausgezahlt worden? (Bitte für jede Schule und jedes Abrechnungsjahr einzeln auflisten)

Siehe Antwort Punkt 5.

7. Trifft es zu, dass die Grundschule am Falkplatz ab dem kommenden Jahr für Ihre eingesparten Energieausgaben keine Vergütung mehr bekommen soll?

Siehe Antwort Punkt 2.

8. Wenn ja, aus welchen Gründen?

Es erfolgt eine Gleichbehandlung aller projektbeteiligten Schulen, eine Ausnahme ist nicht geplant.

9. Wenn nein, in welcher anteiligen Höhe, gemessen am Einsparvolumen, ist eine Vergütung für die Grundschule am Falkplatz geplant?

Siehe Antwort Punkt 8.

Christine Keil